



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Zernowitz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Höhe / im Herzogthum Crain / am äußersten
Ort des Adriatischen Meers / in Dalmatien /
allwo die Oberhauptmannschaft über die
Oesterreichischen Meergrenzen ist.

Zerbst.

Zerbst ist eine feine Stadt und Fürstl. Re-
sidenz im Fürstenthum Anhalt / nicht weit
von der Elbe / und 6. kleine Meilen von Wit-
tenberg gelegen / deren Name so viel als ein
festes Schloß heißen solle. Ist fast ziemlich
groß / die Vorstadt derselben wird Ankun ge-
nennet. Hat ein feines Gymnasium oder Land-
schul. Es machet diesen Ort sonderlich be-
rühmt das herrliche Sommerbier / so allhier
gesotten / und seiner Gültigkeit halber weit
verführet wird. So ist auch der Boden umher
fruchtbar genug. Zeit wärenden Teutschen
Krieges / der sich aus ~~der~~ ^{dem} Teutsch-
land zertheilet / wurde ~~der~~ ^{dem} Stadt An. 1626.
von der Böhmen General Graf Ernst von
Mansfeld erstiegen / aber bald wieder in Rät-
ferliche Gewalt gebracht.

Zernowitz.

Zernowitz ist ein stattliches Nonnen-Klo-
ster / Prämonstratenser Ordens in Pomme-
rellen / nahend der Ostsee / und in der Gegend
Pautzke / von Herzog Swantipols Mutter A.
1213. gestiftet. An. 1465. schlugen sich etliche
Reuter zusammen / plünderten dieses Kloster /
und schwängerten die Nonnen / zogen hernach
zum Lande hinaus.

Zey: